

HIFIS: Knowhow und Beiträge des SCC

B. Neumair, K. Scheibenberger

29.01.2019

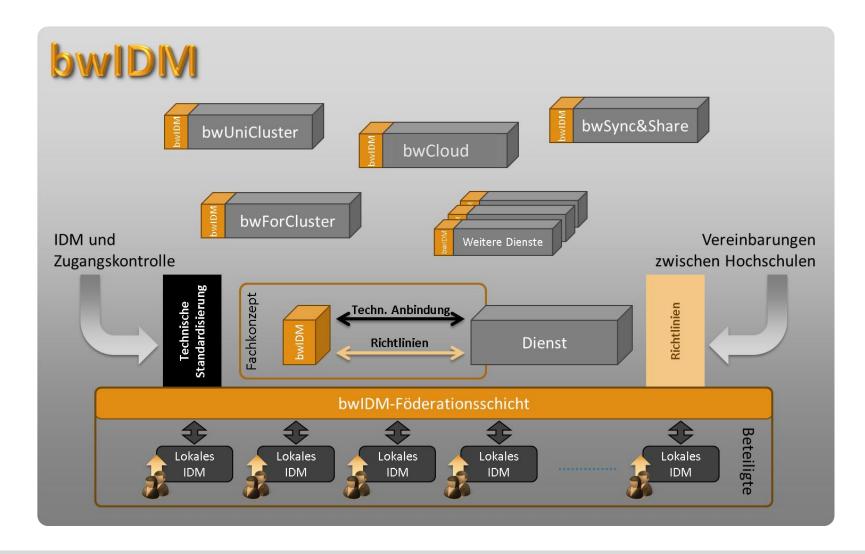
Steinbuch Centre for Computing (SCC)



Zu WP 2 (Vertrauensstellung, AAI, IDM): bwIDM



Dienste, Technik und Policies, Lokales



bwIDM - Kernaufgaben



bwIDM realisiert ...

- 1. ... Zugriff
 - Dienstnutzung im technischen Sinn
 - Zusammenarbeit mit anzuschließenden Diensten
- 2. ... "Identitätsmanagement"
 - Lebenszyklus von Personen,Attributen, Autorisierungsmerkmalen
 - Gewährleistung von Verlässlichkeit
- 3. ... einen Zusammenschluss
 - zu einem übergreifenden Ganzen
 - Eigenständigkeit lokaler IDMs

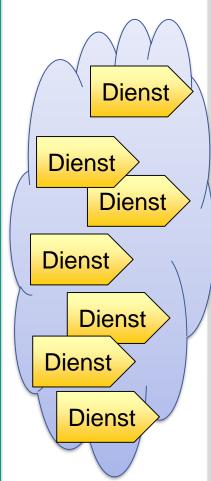
Web

SSH

Storage

Weitere ?





The LDAP Facade

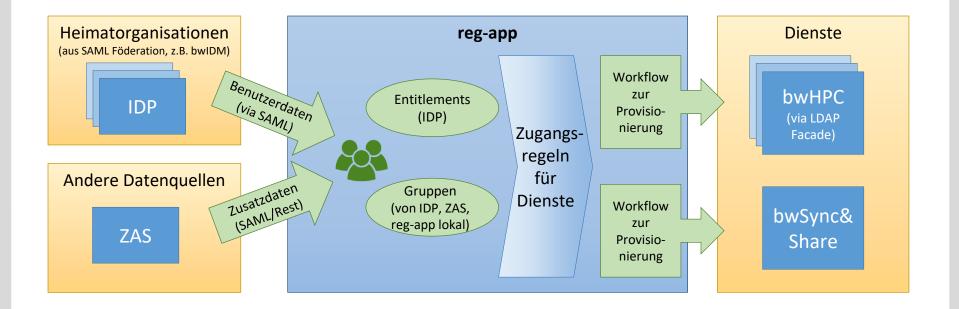




Separation of concerns Federation Language LDAP/Service Language I DAP Facade acts as a SAMI LDAP Facade acts as service provider an LDAP server Service Provider **SAML-Federation** Service 1 Home Home OK Org. 2 Org. 1 LDAP Facade **SAMI** Service 2 Home LDAP-Org. 3 **Auth Username/Password** Access Authentication **SSH Keys** Statements + Attribute **Statements**

Reg-App: Frontend der LDAP-Facade







HIFIS: bwSync&Share

Klaus Scheibenberger, 29./30.01.2019



Prämissen für den Aufbau des Dienstes



- Der Dienst (Start 2014) unterliegt den europäschen/deutschen Datenschutzgesetzen
 - Vor Ort im KIT betrieben, Datenspeicherung im zentralen KIT-Fileservice
- Eingebunden in das Baden-Württemberg-weite föderierte Identitätsmanagement bwIDM (AAI, www.bwidm.de)
 - Dieses ist ein Subset der DFN-AAI
 - Einrichtungen gewähren ihren Nutzern die Dienstnutzung (durch Zuordnung von Entitlements)
 - Nutzer authentifizieren sich mit ihrem lokalen Account ihrer. Heimateinrichtung (Identity Provider (IdP))
- Ausprägung
 - Standard-Speichervolumen (Quota) aktuell 25 GB
 - Externe Nutzer können eingeladen werden (keine eigene Quota)
 - Derzeit ca. 40.000 Nutzer



Erweiterung des Dienstspektrums



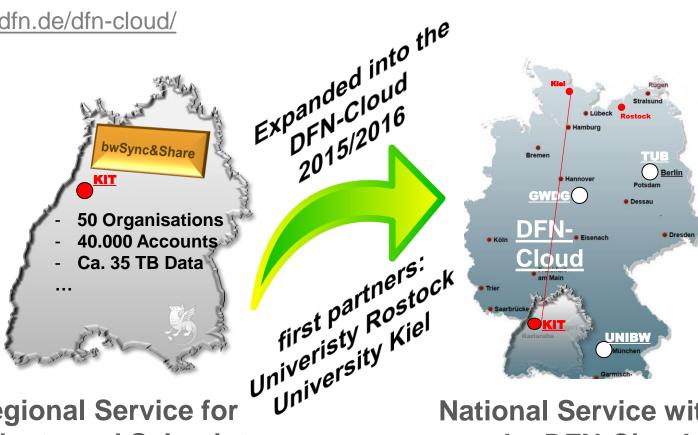
- Seit 2017: Integration von Only Office als Webediting-Tool zur kollaborativen Zusammenarbeit ONLYOFFICE
 - Sehr "nahe" an Microsoft Office Produkten (doc(x), xls(x), ppt(x)) aber auch odp, odt, ods, epub, csv
 - Permanente Synchronisierung von Änderungen in Powerfolder
- Da bwIDM ein Subset der DFN-AAI ist, konnte der Dienst in 2015/16 problemlos auf Einrichtungen, die Mitglied der DFN-AAI sind, erweitert werden. ("bwSync&Share in der DFN-Cloud", s. www.dfn.de/dfn-cloud/syncshare-dienste/bwsyncshare/)



bw Sync & Share in der DFN-Cloud



s. www.dfn.de/dfn-cloud/

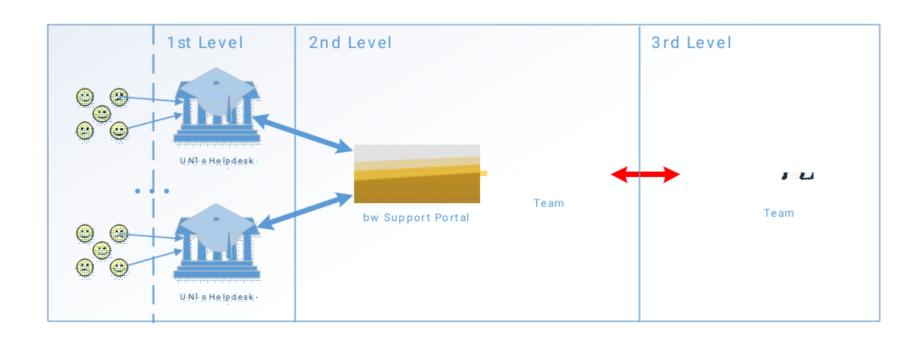


Regional Service for Students and Scientists **National Service within** the DFN-Cloud

Support infrastructure



- Distributed Support infrastructure in Baden- Württemberg
- Status page
- Service information distribution





HIFIS: bwCloud SCOPE

Klaus Scheibenberger, 29./30.01.2019



Die bwCloud – laaS-Dienst für Hochschulen und Universitäten



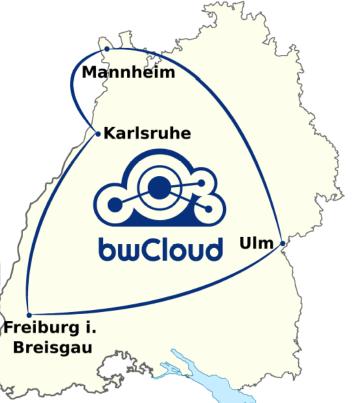
Betrieben von vier verschiedenen Betriebsstandorten und einer landesweiten Betriebsgruppe

Technische Grundlage: CentOS (Red Hat), OpenStack, Ceph

Vernetzt durch das Landeshochschulnetz BelWü

Angebunden an das föderierte Identitätsmanagement bwIDM











Auszug aus einem Foliensatz von Janne Schulz (Proiektleiter) für: ZKI, AK "Zentrale Systeme" Jahrestagung vom 6.-9. März 2018 in Göttingen



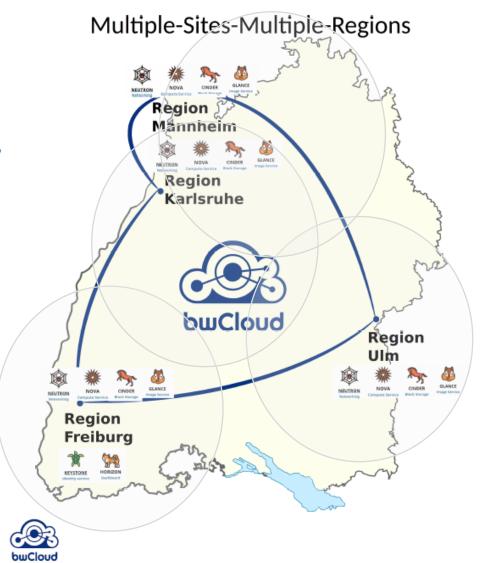
12

Openstack-Regions



- Das OpenStack Konzept der "Regionen":
 - Vollständig eigene logische Umgebung mit eigenen Quotas für Nutzerlnnen, eigenen Netzen, Datenbanken usw.
- Jede Region betreibt eigene Dienste:
 - Compute, Netzwerk, Storage
- Gemeinsam genutzt:
 - Authentifizierung (Keystone)
 - Dashboard (Horizon)
 - Images (Glance)
 - wird von Freiburg aus regelmäßig via Cron gesynct

Auszug aus einem Foliensatz von Janne Schulz (Projektleiter) für: ZKI, AK "Zentrale Systeme" Jahrestagung vom 6.-9. März 2018 in Göttingen



Nutzerkontexte, Use-Cases, Ziele





<u>Sc</u>ience

- VMs für Forschungsprojekte und WissenschaftlerInnen
- Compute intensive Nutzung, z.B. für:
 - → Pre- oder Post-processing von HPC Jobs
 - → Ideal für Projekte & Kooperationen
- → große & sehr große Flavors
- Aufräumen der "Neben-RZs"
- Verhindern Kauf/Miete teurer Cloud-Ressourcen
- Aufbauen von Expertise

Auszug aus einem Foliensatz von Janne Schulz (Projektleiter) für: ZKI, AK "Zentrale Systeme" Jahrestagung vom 6.-9. März 2018 in Göttingen

Operations (RZs)

- Keine Quota Limitierung
- Keine Limitierung der Nutzung (z.B. bei Aufbau eigener virtueller Netzwerkstrukturen)
- Exklusive Nutzung der Knoten (wenn verlangt / notwendig)

- Reduktion von Lizenzzahlungen durch Migration in Cloud-Umgebung (bsp. Webserver?!)
- Beschleunigung von Dev- & Eval-Prozessen
 - → Aufbau echter DevOps Gruppe(n)

<u>E</u>ducation

- "Kleine" VMs für Studis
 - → Limitiertes Quota
 - → Geteilte ("shared") Nutzung der physischen Hardware
- Gruppenprojekte für Lehr-/Lernsituationen



Beiträge KIT/SCC laut Antrag



- Arbeitspaket 1: Cloud Services
 - Integration von Infrastructure Services in die Helmholtz Cloud
 - Status: KIT ist einer der vier Betriebsstandorte für bwCloud_SCOPE. Der Landesdienst ist seit Ende 2018 in Produktion (s. https://bw-cloud.org). Die Aufbaustruktur und das Betriebskonzept kann als "Blaupause" dienen
 - Integration von Collaboration Services in die Helmholtz Cloud
 - Status: bwSync&Share steht für DFN-Einrichtungen zur Verfügung (inkl. Kostenmodell; s. www.dfn.de/dfn-cloud/syncshare-dienste/bwsyncshare/)
- Arbeitspaket 2: Backbone Services
 - Vertrauensstellung, AAI, IDM
 - Status: Baden-Württemberg-weites IDM (bwIDM) ist mit Diensten produktiv, u.a. Sync&Share, Cloud, HPC. Könnte als "Blaupause" dienen.